



Projekt **Gemeinschaftsinitiative zur Verbesserung von Wertschöpfung und Arbeitsfähigkeit (GemInI)**

Koordinator Bergfeld Schmiedetechnik GmbH
Dr. Hanjo Bergfeld
Lindenhof 32, 42657 Solingen
Tel.: 0212 2481310, E-Mail: info@dr-bergfeld.de

Projektvolumen 710 Tsd. Euro (davon 456 Tsd. Euro BMBF-Förderung)

Projektlaufzeit 01.05.2012 bis 30.04.2014

Projektpartner und -aufgaben

Ort

Bergfeld Schmiedetechnik GmbH

↻ Gesenkschmiede: Entwicklung eines KMU-tauglichen Produktionssystems, Methodenerprobung für überbetriebliche Kooperationen

Solingen

Sundwiger Drehtechnik GmbH

↻ Dreh- und Frästechnik: Konzeptentwicklung für zwischenbetriebliche Kooperation von KMUs, Erprobung, Umsetzung

Hemar

Postel Druckguss GmbH

↻ Gießerei: Entwicklung Vorgehensmodell für die kooperative und partizipative Gestaltung, Beteiligungsstrategie

Köln Porz

Emil Nickisch GmbH

↻ Zerspanungsdienstleister: Strategieentwicklung, Erprobung und Vorgehensmodell

Burscheid

Mensch, Arbeit & Technik Sell & Partner GmbH

↻ Beratungsunternehmen: Leitfaden, Kooperationshandbuch

Würselen

KMU-innovativ: Produktionsforschung



Produktion und produktionsnahe Dienstleistungen erzielen mehr als zwei Drittel der gesamten Wirtschaftsleistung in Deutschland. Forschung, Entwicklung und Qualifizierung nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein. Investiert man heute in diese Bereiche, so führt dies zu neuen Arbeitsplätzen und zu einem sicheren Lebensstandard in der Zukunft. Besondere Bedeutung nehmen hier kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ein.

Im Rahmen der Hightech-Strategie verfolgt das BMBF mit der Fördermaßnahme „KMU-innovativ: Produktionsforschung“ das Ziel, das Innovationspotenzial von KMU zu stärken sowie die Forschungsförderung im Rahmen des Programms "Forschung für die Produktion von morgen" insbesondere für

Quelle: BMBF

KMU attraktiver zu gestalten. Ein wichtiger Innovationsmotor ist die enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Deren Zusammenarbeit zu stärken und Abläufe zu straffen ist eines der spezifischen Ziele von „KMU-innovativ: Produktionsforschung“. Gerade kleine und mittlere Unternehmen, die in der Regel wenig eigenes Forschungspersonal haben, sind auf den wissenschaftlichen Input von außen angewiesen. Mit KMU-innovativ bekommen Forschungseinrichtungen und KMU ein Instrument an die Hand, das durch seine themenoffene Gestaltung und kurze Verfahrensdauer die Innovationskraft der Produktionstechnologie weiter stärkt.